

Heimat bist du großer Söhne und Töchter.

Bildungsreform für Österreich.

Presseinformation

„Heimat bist du großer Söhne und Töchter“

Neue Informations-Kampagne des Bildungsministeriums startet. Heinz Fischer, Christoph Schönborn, Mirna Jukic, Maria Schaumayer und viele weitere sind dabei. Christina Stürmer interpretiert die Bundeshymne neu.

18.1.2010: Das Bildungsministerium startet eine neue Informations-Kampagne. Unter dem Titel „Heimat bist du großer Söhne und Töchter“ soll die Bedeutung der Bildung für unsere Kinder und die Zukunft unseres Landes unterstrichen werden. Der Grundgedanke: In jedem Kind stecken große Talente, wir müssen sie gut fördern.

„In der Bildungspolitik wird viel und intensiv diskutiert und umgesetzt. Dabei gerät manchmal der Blick auf das große gemeinsame Ziel ins Hintertreffen: Wir brauchen die beste Bildung für unsere Kinder und Jugendlichen. Die neue Informations-Kampagne des Bildungsministeriums rückt dieses Ziel in den Vordergrund. Wir müssen ideologische und parteipolitische Grenzen überwinden und gemeinsam an der Verbesserung unseres Schulsystems arbeiten. Im Interesse unserer Kinder und der Zukunft unseres Landes. Ich freue mich daher besonders, dass wir so zahlreiche prominente Unterstützerinnen und Unterstützer für diese wichtige Kampagne gewinnen konnten“, so Bildungsministerin Claudia Schmied.

Herzstück der von der LOWE GGK erarbeiteten Kampagne ist ein Kurzfilm mit einer Präsentation zahlreicher Kinderfotos großer Söhne und Töchter Österreichs. Von Wolfgang Amadeus Mozart, Sigmund Freud und Ingeborg Bachmann über Christoph Schönborn, Andreas Treichl, Didi Constantini, Valie Export und Heinz Fischer bis zu Christina Stürmer, Mirna Jukic und vielen anderen. Das Finale: Nach den prominenten großen Söhnen und Töchtern von gestern und heute folgen Fotos unserer Kinder von heute. Die Botschaft: Die Kinder von heute sind die großen Söhne und Töchter von morgen und unsere Zukunft. Wir müssen sie dafür gut fördern.

Die großen Söhne und Töchter Österreichs im Kurzfilm: Wolfgang Amadeus Mozart, Angelika Kauffmann, Ignaz Semmelweis, Marie von Ebner Eschenbach, Sigmund Freud, Alban Berg, Paula Wessely, Bruno Kreisky, Ingeborg Bachmann, Helmut Qualtinger, Friedensreich Hundertwasser, Maria Schaumayer, Heinz Fischer, Valie Export, Hildegunde Piza, Christoph Schönborn, Anton Zeilinger, Andreas Treichl, Didi Constantini, Brigitte Ederer, Christina Stürmer und Mirna Jukic.

Alle lebenden Prominenten haben ihre Kinderfotos für diese Aktion zur Verfügung gestellt. Sie unterstützen durch diesen Beitrag die Anliegen der Kampagne. Der Kurzfilm wird ab sofort bis Mitte März auf den verschiedenen Fernsehsendern ausgestrahlt.

Der Kurzfilm der großen Österreicherinnen und Österreicher von gestern, heute und morgen wird begleitet von einer neuen Interpretation der österreichischen Bundeshymne durch Popstar Christina Stürmer, die auch ein Kinderfoto für die Kampagne beigesteuert hat. Mit „Heimat bist du größer Söhne und Töchter“ ergänzt sie den Text unserer Bundeshymne in ihrer Version um die fehlenden Töchter und schafft die ideale musikalische Untermalung für die positive Kampagne. Der Song steht ab sofort auch gratis zum Download zur Verfügung.

Ergänzend werden Sujets in Zeitungen und Magazinen eingesetzt. Außerdem wurden T-Shirts und Federpennale für Schülerinnen und Schüler produziert. Weiters wurde unter www.diebildungsreform.at eine interaktive Plattform mit allen Informationen zur Bildungsreform geschaffen.

„Es ist wichtig neben allen politischen Auseinandersetzungen das Wesentliche im Auge zu behalten. Deshalb ist diese Kampagne so wichtig: Sie stellt unsere Kinder in den Mittelpunkt und erinnert uns an ihr unendliches Potential. Es ist unsere Aufgabe dieses Potential gut zu fördern“, so Claudia Schmied.

Weitere Informationen sowie alle Materialien der Kampagne und den Song von Christina Stürmer gibt es unter www.diebildungsreform.at

Kontakt

Nikolaus Pelinka
Sprecher der Bundesministerin
Büro der Bundesministerin Dr. Claudia Schmied
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
A-1014 Wien
Tel: 0043 1 531 20 5030
E-Mail: Nikolaus.Pelinka@bmukk.gv.at